

Pressemitteilung

Versailles, Olympia, Goslar: National Geographic und die UNESCO starten internationale Kampagne

Goslar ist zusammen mit anderen namhaften UNESCO-Welterbestätten in der Europäischen Union Teil einer groß angelegten, internationalen Multimedia-Kampagne für den US-amerikanischen und den chinesischen Markt: „World Heritage Journeys in the European Union“ heißt das Projekt, das im Auftrag der UNESCO und der EU-Kommission unterstützt, gemeinsam mit dem Mediapartner National Geographic Travel und den jeweiligen Welterbestätten auf die Beine gestellt wurde.

Mehr als 350 Welterbestätten existieren aktuell in der Europäischen Union. 34 von ihnen, verteilt auf 19 Länder, davon vier in Deutschland, wurden für die Kampagne ausgewählt: die Römerbauten, Dom und Liebfrauenkirche in Trier, die ehemalige Zeche Zollverein in Essen, Schlösser und Gärten in Potsdam sowie die Altstadt von Goslar und das Industriedenkmal Erzbergwerk Rammelsberg. Mit dabei sind auch weitere große Namen aus dem Ausland, wie das Schloss Versailles bei Paris sowie die antiken Stätten bei Olympia. Gerhard Lenz, Geschäftsführer des Weltkulturerbe Rammelsberg und Direktor der Stiftung Welterbe im Harz, freut sich, „dass uns die UNESCO ausgewählt hat, um an dem Projekt ‚World Heritage Journeys in the European Union‘ teilzuhaben. Die Verbindung mit neuen europäischen Welterbestätten zum Thema ‚Underground‘ ermöglicht es künftigen Besuchern, die Faszination dieser oft nicht sichtbaren Welten untertage wahrzunehmen und in einem europäischen Kontext zu verstehen. Mit verstärkter Präsenz auf dem amerikanischen und besonders dem chinesischem Markt betritt unser Welterbe im Harz in Bezug auf Marketing Neuland. Wir werden unseren Bildungs- und Erlebnisauftrag damit über die Grenzen Europas hinaustragen können.“

Die Reise durch das Europäische Welterbe greift die Themen Ancient (Antike), Romantic (Romantisch), Royal (Königlich) und Underground (Untertage) auf. Goslar ist mit seinem Stollensystem im Rammelsberg in der Rubrik „Underground“ zu finden und damit auf der Weltkarte neben den Weinkellern in der Champagne und ehemaligen Bergwerken in Schweden, Polen, Ungarn, Frankreich und Belgien. Alle Welterbestätten präsentieren sich in der Kampagne mit ihren wichtigsten „Attractions, Experiences and Stories“.

Das Projekt, das mit Fördermitteln der Europäischen Union und der UNESCO entstand, wird in China und den USA in der jeweiligen Sprache geschaltet. „Beide Länder sind wichtige Quellmärkte, die großes Wachstumspotenzial für den Tourismus in Deutschland und auch für Goslar mit sich bringen“, sagt Mathias Derlin, Geschäftsführer der GOSLAR marketing gmbh. „Die Kampagne ist eine Riesenchance, unsere Bekanntheit zu erhöhen“, meint Derlin weiter. Denn bisher verzeichnet Goslar jährlich nur je ca. 1.700 Übernachtungen aus China und den USA; diese liegen damit deutlich unter einem Prozent der gesamten Übernachtungszahlen. Um auf den Kampagnen-Start aufmerksam zu machen, wurden mehr als 300 gelbe Grubenführer-Helme über den historischen Markt in Goslar gespannt.

Die Bedeutung der Altstadt von Goslar ebenso wie jene des Erzbergwerks Rammelsberg unterstrich die UNESCO schon 1992 dadurch, dass sie diese auf die Liste des Weltkulturerbes setzte. Seit 2010 zählt die Oberharzer Wasserwirtschaft ebenfalls zum Welterbe im Harz.

Die Internetseite ist ab sofort unter www.visitworldheritage.com/Goslar abrufbar.

Bildabdruck frei! Quelle: GOSLAR marketing gmbh/Fotograf Stefan Sobotta

Bild 1 (v.l.n.r.): Mathias Derlin (Geschäftsführer GOSLAR marketing gmbh) und Gerhard Lenz (Geschäftsführer Weltkulturerbe Erzbergwerk Rammelsberg Goslar GmbH und Direktor der Stiftung Welterbe im Harz) präsentieren die neue Homepage unter Tage im Rammelsberg.

Bild 2 (v.l.n.r.): Mathias Derlin (Geschäftsführer GOSLAR marketing gmbh), Gerhard Lenz (Geschäftsführer Weltkulturerbe Erzbergwerk Rammelsberg Goslar GmbH und Direktor der Stiftung Welterbe im Harz) heißen die Besucher auf Mandarin und Englisch auf dem Goslarer Marktplatz willkommen.

Bild 3: 300 Grubenführer-Helme schmücken den Goslarer Marktplatz.

Impressum

Herausgeber:

Geschäftsführer:

Ansprechpartner Presse:

Telefon:

E-Mail:

Internet:

GOSLAR marketing gmbh

Mathias Derlin (V.i.S.d.P.)

Helena A. Galanakis

05321 / 780 653

helena.galanakis@goslar.de

www.goslar.de

Welterbe Rammelsberg

Gerhard Lenz M.A.(V.i.S.d.P.)

Dr. Martin Wetzel

05321 / 750 156

wetzel@rammelsberg.de

www.rammelsberg.de